

Vortrag in der VHS Bergkamen zum Beginn des 2. Weltkriegs: „Der Fall Gleiwitz“

Die VHS Bergkamen bietet im Schwerpunktthemenbereich Politische Bildung einen weiteren Vortrag über die deutsche Geschichte des letzten Jahrhunderts an. Am Dienstag, 26. November, ab 19.00 Uhr referiert Wolfgang Hoffmann über den Beginn des 2. Weltkriegs „Der Fall Gleiwitz“. Hier erinnert die VHS an den angeblichen Überfall der Polen auf den Sender Gleiwitz, der den Beginn des 2. Weltkriegs markiert.

Mit Ausschnitten aus dem Kinofilm „Der Fall Gleiwitz“ von 1961 sowie beeindruckenden Filmdokumenten werden die Geschehnisse und ihre Vorgeschichte sowie der von NS-Deutschland propagandistisch vorbereitete Angriff auf Polen spannungsreich verdeutlicht:

Nach dem Anschluss Österreichs, der Besetzung des Sudetenlandes und der Annexion der „Rest-Tschechei“ richtete sich Hitlers Augenmerk auf Polen. Am 1. September 1939 ließ er den östlichen Nachbarstaat durch deutsche Truppen, Panzer und Flieger überfallen. „Seit 5.45 Uhr wird zurückgeschossen!“ Wahrheitswidrig wurde der Angriff von Hitler als Reaktion auf einen angeblichen Überfall der Polen auf den Sender Gleiwitz dargestellt.

Die VHS Bergkamen verweist in diesem Zusammenhang auch nochmals auf die Ausstellung „Wollt ihr den totalen Krieg“, welche noch bis zum 04.12.2019 läuft. Hier wird vor dem Hintergrund des Kriegsverlaufs und seiner Auswirkung auf die Bevölkerung anschaulich dargestellt, wie sich die Ereignisse vom Kriegsbeginn bis zur Kapitulation in den damaligen Medien (Film, Zeitung, Plakate) spiegelten.

Sowohl der Vortrag als auch die Ausstellung findet im VHS-

Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen statt.
Beide Veranstaltungen sind kostenfrei.

Das VHS-Team nimmt Ihre Anmeldung zum Vortrag gern persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen. Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Die Ausstellung kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden.